

Anzeige

**Gute Arbeit. Mitbestimmung.****Mindestlöhne.****Beide Stimmen: SPD****NRW  
SPD****Typisierungsaktion auf Hiltruper Frühlingsfest** Do., 03.05.2012

# Anika braucht dringend Spender

**Münster-Hiltrup - Achtjährige Hiltruperin ist erneut schwer an Leukämie erkrankt.**Von *Martina Schönwälder*

Es war im Februar 2007, kurz vor Anikas drittem Geburtstag, da erhielten ihre Eltern die erschütternde Diagnose, dass ihre Tochter an Leukämie erkrankt sei. Zwei Jahre dauerte die Therapie, und sie war erfolgreich. „Meine Tochter war krebsfrei“, berichtet Udo Köster. Doch jetzt nach drei Jahren der Rückschlag. Verbunden mit der Diagnose, dass nur noch eine Stammzellenspende der achtjährigen Hiltruperin die Möglichkeit gibt, wieder gesund zu werden. Bei den weltweit registrierten 14 Millionen möglichen Spendern ergab sich jedoch keine Übereinstimmung.

Deshalb jetzt der Schritt an die Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Ein Wattestäbchen kann mein Leben retten“ hat Kösters in Zusammenarbeit mit der Knochenmarkspenderzentrale Universitätsklinikum Düsseldorf eine Typisierungsaktion gestartet. „Es geht mir natürlich auch darum, auch anderen krebskranken Kindern helfen zu können“, erklärt Köster, der sich im Vorstand des Vereins zur Förderung krebskranker Kinder und im Familienhaus am Uniklinikum engagiert.

Die erste Möglichkeit, sich als potenzielle Stammzellenspender registrieren zu lassen, bietet sich allen, die helfen möchten, am Wochenende auf dem Hiltruper Frühlingsfest (5./6. Mai). Er habe vom Hiltruper Wirtschaftsverbund sofort eine Zusage gekriegt, dort mit seiner Aktion einen Standplatz zu bekommen.

„Zwei Wattestäbchen mit einem Abstrich aus der Backenschleimhaut reichen aus, um die Gewebemerkmale zu erfassen“, will er mögliche Hemmschwellen bei den Frühlingsfestbesuchern abbauen. An beiden Tagen wird der Hiltruper von 11 bis 18 Uhr in den kleinen Zelten, die auf der Marktallee 15 in Höhe von Sperling Angelsport aufgebaut sind, selbst die Registrierungssets mit den Abstrichen bestücken, immer mit ein wenig Hoffnung dabei.

Größer angelegt sind die in der kommenden Woche vorgesehenen Typisierungsaktionen. Dort wird Köster, der die Bezirksverwaltung in Münster Nord leitet, von der Stadt Münster und von der Deutschen Rentenversicherung Westfalen unterstützt. In den Stadthäusern 1,2 und 3 gibt es am Mittwoch (9. Mai) von 10 bis 14 Uhr die Möglichkeit zur Spende, am Donnerstag (10. Mai) besteht sie von 10 bis 14 Uhr im Foyer der Deutschen Rentenversicherung Westfalen an der Gartenstraße 194.

**Immer besser informiert**

Ob am Bildschirm oder in der Zeitung:  
Mit den Westfälischen Nachrichten erfahren Sie  
alles Wissenswerte aus Ihrer Stadt und der Region!

Testen Sie jetzt die WN, und wir liefern Ihnen jeden Morgen  
Ihr persönliches Exemplar druckfrisch frei Haus.

**Jetzt hier klicken und bestellen!**

